

Geräusche-Geschichte

Beitrag von „Musikmaus“ vom 8. Februar 2006 16:20

Ich hab die Kinder schon selbst Geschichten schreiben lassen (Thema: Piraten, Gespenster), hab aber auch schon Elfchen vertont. Das alles klappt gut.

Wenn du eine fertige Geschichte vertonen wilst, dann musst du eigentlich nur darauf achten, dass genügen "klingende" Worte / Situationen darin enthalten sind.

Das war für meine SChüler auch immer der erste Arbeitsschritt: Alle Worte / Situationen in der Geschichte unterstreichen, die klingen.

Dann mussten sie diese nochmal auflisten und dazu notieren mit welchen Gegenständen man diese vertonen könnte. Dabei kann man auch unterscheiden: Entweder nur Geräusche, die man mit dem eignenen Körper machen kann (schnalzen,s chnipsen, klatschen, patschen, alle möglichen stimmlichen Geräusche,...), Alltagsgegenstände oder Musikinstrumente, oder eben KOMBINATIONEN davon.

Am meisten Spaß macht es, wenn man das Ganze dann als Hörspiel auf Kassette aufnimmt und gemeinsam anhört.

Viel Spaß beim Vertonen.